



**Ausschreibung zur Teilnahme C.A.R. Talente, für bildende KünstlerInnen, MedienkünstlerInnen, FotografInnen mit Förderflächen an : contemporary art ruhr (C.A.R.) 2017, Medienkunstmesse & Foto-Special, 12. bis 14. Mai 2017, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Kokereiallee 71, 45141 Essen
– *Teilnahmeschluss: 31.3.2017, Poststempel* –**

I. C.A.R. 2017, Medienkunstmesse & Foto-Special

Die Medienkunstmesse, die erste Kunstmesse dieser Art in Deutschland, bietet allen Kunstformen, die über die klassischen Kunstsparten hinausgehen und im Rahmen von konventionellen Kunstmesen häufig nicht im Vordergrund stehen, seit 2006 eine Plattform im Rahmen einer kuratierten Ausstellung und innovativen Verkaufsmesse. Videoarbeiten oder freistehende Installationen können in der Mischanlage in einer einzigartigen Atmosphäre und Architektur außergewöhnlich inszeniert werden. Das Zusammenspiel von minimalistischer Architektur und der Präsentation von Fotografie ist beispiellos. Eingebettet in die Kommunikation und Präsentation der contemporary art ruhr ist die Medienkunstmesse zudem ein Netzwerk förderndes Marketing-Tool. *In 2017 wird die Fotokunst, die von Beginn an ein wichtiger Bestandteil der Medienkunstmesse war, erneut zu einem Schwerpunktthema – mit einem Foto-Special – erweitert.*

II. Das Ziel

Die Kunstmesse contemporary art ruhr (C.A.R.) findet seit 2006 zwei Mal im Jahr, im Sommer mit der Medienkunstmesse sowie im Herbst für das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Kunst auf dem Welterbe Zollverein, Essen, statt. Kooperationspartner sind u. a. die Stiftung Zollverein, das Kulturbüro der Stadt Essen sowie Partner aus der Wirtschaft. Veranstalter und Initiator ist die galerie/agentur 162, Silvia Sonnenschmidt & Thomas Volkmann.

Ziel ist, die seit 2006 stattfindende Medienkunstmesse als innovative und internationale Ausstellungs-Plattform für Medienkunst und Fotografie an einem neuen Standort, inmitten des Ruhrgebietes, Welterbe Zollverein, zu etablieren und weiter auszubauen.

- **Der Standort:** Welterbe Zollverein, mit einzigartiger Industrie-Architektur und Ausstrahlung.
- **Die Inszenierung:** in der einzigartigen Architektur der Mischanlage inszenieren innovative Akteure Kunstformen, die herkömmliche Präsentationsmöglichkeiten sprengen – ob Videokunst, Installationen, multimediale Projekte, Lichtkunst oder Performance-Kunst. *Das Thema Fotografie wird in diesem Jahr erneut zu einem Schwerpunktthema – mit einem Foto-Special – erweitert.*
- **Thematische Bereiche:** Fotografie, Medienkunst, Film/ Video, Installationen, multimediale Projekte, Lichtkunst, interaktive & Internet-basierte Arbeiten, elektronische Musik, Netzkunst, 3D-Kunst, Performance-Kunst sowie multimediale Skulpturen-Positionen.
- **Innovatives Messe-Konzept:** mit innovativen Galerien für zeitgenössische Kunst, renommierten Kunst-Projekten & ausgewählten Institutionen sowie limitierten Förder-Flächen für ausgewählte C.A.R.-Talente – in separaten Bereichen unter einem Veranstaltungsdach.

III. Die Inszenierung

In einer offenen Ausstellungssituation präsentieren Sie Ihren Ausstellungs-Beitrag und Ihr Konzept. Jede Förderfläche für KünstlerInnen ist gleich groß, je ca. 2,50 m bis maximal 3 m. Je Aussteller, bzw. je Ausstellungsbeitrag, steht entweder 1 Fläche **ODER** die Nutzung 1 Wandseite zur Verfügung. Ausschließlich für zweidimensionale Bereiche (Fotografie) stellen wir AusstellerInnen 1 Ausstellungswandseite, 2,40 m breit x 2,15 hoch x 0,40 m tief, Holz, weiß, von einer Seite nutzbar, oder in der Bunkerebene mit einer Höhe von 4 m ein Aufhängungssystem mit Schienen zur Verfügung.

Weichen die künstlerischen Konzepte von dieser Vorgabe ab (bspw. bei Projektionen oder Installationen), werden den Teilnehmern je gleichwertige Ausstellungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Zuordnung der Flächen & Positionen erfolgt ausschließlich durch die Veranstalter nach der Jurierung. Je nach den individuellen ästhetischen wie technischen Besonderheiten werden wir die Flächen ebenerdig, für sich oder in enger Nachbarschaft zu anderen Arbeiten, in Ausnahmefällen auch frei im Raum (z. Bsp. bei Projektionen), positioniert. **Maximal 15 Förderflächen** stehen zur Verfügung. Die Zuordnung der Flächen erfolgt ausschließlich durch die Veranstalter nach der Jurierung.

In der **Mischanlage stehen folgende Ebenen** zur Verfügung: **Zwischenebene, Trichterebene, Bunkerebene, Verteilerebene sowie das Treppenhaus**, auf einer Gesamtfläche von über 3000 m². Die Förderflächen werden je nach Verfügbarkeit in das Gesamtbild der Messe von den Veranstaltern integriert.

Die Ebenen im einzelnen:

- **Zwischenebene (Tageslicht), Betonboden: geeignet für Fotografie, Videokunst, Installationen.**

- **Trichterebene (Tageslicht), Betonboden: geeignet für Fotografie, Videokunst, Installationen // Nur hier ist eine Teilnahme mit 1 Ausstellungswandseite möglich!**

- **Bunkerebene (fensterlos, kein Tageslicht, abgedunkelt/ Notlicht), Betonboden, Betonwände: geeignet für Projektionen, Installationen, Lichtkunst, mit insgesamt 8 Segmenten** (zum Teil Roh-Betonwände mit einer Aufhängungsschiene in ca. 4m Höhe).

- **Verteilerebene (Tageslicht), Betonboden: geeignet für Videokunst, Installationen.**

- **Treppenhaus: geeignet für Videokunst, Installationen.**

Alternativ können Sie auf einer Förderfläche **Videokunst** mit Monitoren präsentieren oder wir können 1 Arbeit auch im Rahmen der C.A.R.-Video-Lounge gemeinsam mit anderen Beiträgen zeigen.

In Abstimmung ist auch eine Bewerbung für eine künstlerische Nutzung des Außenbereichs von Zollverein (bspw. für Installationen, Projektionen) möglich.

IV. Termine

Aufbau: Do, 11.5.2017, 15 bis 18 h, Fr, 12.5.2017, 10 bis 15 h

Eröffnung: Fr, 12.5.2017, 20 h

Messtage: Sa, 13.5. und So, 14.5.2017, 11-19 h

Abbau: So, 14.5.2017, ab 19 h-23 h

Eintritt: EUR 8-, Ausstellungskatalog: EUR 8-, Schutzgebühr

(Änderungen vorbehalten!)

V. Ihre Präsentation

Bitte schicken Sie uns folgende Unterlagen (ausschließlich! im DIN A4-Format) vollständig und rechtzeitig bis zum 31.3.2017 (Poststempel) zu – spätere Einsendungen, auch wenn sie kurz nach dem Einsendeschluss eingehen, werden nicht berücksichtigt!!

- den komplett ausgefüllten Anmeldebogen,

- eine aussagekräftige Kurzdarstellung der Konzeptidee (max. 1 DIN A4-Seite),

- Fotomaterial, Zeichnungen oder Skizzen zur Visualisierung des Konzeptes (max. 2-3 Abbildungen) inkl. vollständiger Angaben zu Ihrem Beitrag bzw. zu den Exponaten, die Sie ausstellen möchten (Titel, Größe, Material, Entstehungsjahr, Aufbau und Technik) sowie einer ergänzenden Bestandsliste **aller** Gegenstände, die Bestandteil Ihres Ausstellungs-Beitrags sein sollen,

- eine Kurzdarstellung Ihrer Vita/ Ihres künstlerischen Werdegangs.

(Falls Sie für die Ausstellung etwas Neues kreieren möchten, schicken Sie uns bitte Informationsmaterial zu maximal 1 bis 2 charakteristischen Arbeiten zu.)

Sie können diese Informationen sowohl per Post oder per E-Mail: mail@contemporaryarttruhr.de zuschicken. Bitte benutzen Sie online in jedem Fall nur gängige Dateiformate (doc; txt; rtf; pdf; tiff; jpg, 300 dpi). Filmmaterial senden Sie uns bitte ausschließlich auf DVD, CD-ROM mit maximal 30 Minuten Länge zu. Die Kosten für die Einsendung trägt der Einsender. Falls wir Ihnen Ihre Unterlagen zurücksenden sollen, bitte einen selbst adressierten, ausreichend frankierten Rückumschlag/ Verpackung mitschicken!

VI. Teilnahmebedingungen

In Kooperation mit unseren Partnern möchten wir KünstlerInnen fördern: daher ist die Teilnahme mit einer Förderfläche im Rahmen der Ausstellung C.A.R. Talente bei der Medienkunstmesse kostenfrei. Bevorzugt nehmen neue Talente, die noch auf dem Weg sind, sich auf dem Kunstmarkt zu etablieren, teil. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind KünstlerInnen, die bereits im ständigen Programm einer Galerie vertreten sind. Die AusstellerInnen verpflichten sich, persönlich oder durch eine Vertretung an der Ausstellung teilzunehmen. Jeder Aussteller ist für seinen Auf- und Abbau selbst verantwortlich. Was Sie an technischem Equipment benötigen (wie Monitore, Kopfhörer, DVD-Spieler, Beamer, Leinwand etc.), muss jeder Aussteller selbst

mitbringen! Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Bedingungen, sowie sein Einverständnis zur honorarfreien Veröffentlichung von Bild/Foto/Film- und Informationsmaterial im Internet, in Publikationen oder in den Medien an. Der Aussteller überträgt die Nutzungsrechte an den übermittelten Abbildungen für die Presse- und Kommunikationsarbeit und garantiert, dass er über alle erforderlichen Rechte verfügt (Urheberrecht, Namens-, Marken, Titel- und kennzeichnungsrechte). Es werden keinerlei Vergütungen, bspw. Gema, übernommen. Für Beschädigung oder Verlust der eingesandten Fotografien sowie aller Unterlagen auf dem Transportweg (einschließlich Rücksendung) übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Größte Sorgfalt sichern wir zu. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Teilnahmebedingungen jederzeit zu ändern.

VII. Kriterien & Jury

o Kriterien

* nachweisliche Professionalität

* bevorzugt Förderung von Talenten, die auf dem Weg sind, sich auf dem Kunstmarkt zu etablieren

Eine Altersbegrenzung zur Teilnahme besteht nicht. Einzelne Aspekte der Bewerbung (Akademiebesuch, Preise, Auszeichnungen, Stipendien etc.) sind für eine Zulassung zur Teilnahme nicht Ausschlag gebend. Im Vordergrund stehen die Qualität der künstlerischen Arbeit und die gute Zusammenführung von Werk, Konzept und Präsentation.

o Jury, Auswahl

Die Jury besteht aus 4 bis 5 durch die Veranstalter berufene Mitglieder. Die Auswahl der auszustellenden TeilnehmerInnen erfolgt durch die Jury. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Auf Basis aller Bewerbungen entwerfen die Veranstalter das Gesamtbild der Messe und das Ausstellungskonzept und verteilen die Ausstellungsflächen. Ein Anspruch auf Zuteilung einer bestimmten Ausstellungsfläche seitens der Aussteller besteht nicht. Die Veranstalter behalten sich das Recht kurzfristiger Änderungen der zugewiesenen Standorte vor. Produkte, Aussteller oder Personen, die nicht in den Bewerbungsunterlagen erwähnt sind, dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis der Veranstalter ausgestellt werden. Alle akustischen und visuellen Angebote sind mit den Veranstaltern und den anderen Ausstellern abzustimmen.

VIII. Versicherung

Die Veranstalter schließen keine Versicherung für Ihren Ausstellungsbereich sowie für die Nutzung des Außenbereichs ab. In der Ausstellung stellen wir eine Aufsicht zur Verfügung. Bei der Eingangskontrolle der BesucherInnen sichern wir größte Sorgfalt zu. Die Kontrolle und Bewachung der Ausstellerbereiche sowie des Außenbereichs ist darin nicht enthalten! Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch seinen Standaufbau, seine Ausstellungsprodukte und deren Betrieb oder durch von ihm eingesetzte Personen oder Mitarbeiter entstehen. Auf Ihren Wunsch stellen wir für Sie einen Kontakt zu unserem Versicherungsanbieter her.

VIII. Höhere Gewalt

Die Veranstalter sind im Falle höherer Gewalt oder aus anderen zwingenden Gründen berechtigt, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Für Aussteller besteht in solchen Fällen kein Anspruch. Aussteller, die den Vorschriften der Messe zuwiderhandeln, können durch die Veranstalter mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden.

Information, Kommunikation

Informationen über Ablauf, Organisation sowie über Aktivitäten im Bereich PR/ Kommunikation schicken wir Ihnen zeitnah als Info-Newsletter per E-Mail zu. Ebenso veröffentlichen wir Informationen für TeilnehmerInnen auch im Internet, www.contemporaryart Ruhr.de, hier auch weitere Informationen zu Vorgänger-Veranstaltungen.

Veranstalter/ Kontakt/ Bewerbungsadresse!

Silvia Sonnenschmidt/ Thomas Volkmann, galerie/agentur 162, Projektbüro Veranstalter: contemporary art Ruhr (C.A.R.) 2017, Bissenkamp 8, D-45257 Essen, Tel.: ++49.201.5646.500; Fax: ++49.201.5646.499; mobil: 0160.9626.9437, E-Mail: mail@contemporaryart Ruhr.de.

Messe- und Veranstaltungsort, Medienkunstmesse & Foto-Special

UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C [Kokerei], Mischanlage [C70], Kokereiallee 71, 45141 Essen, sowie Außenbereich